

## **Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 01.07.2019** (vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

### **TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift vom 03.06.2019**

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 03.06.2019 wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

### **TOP 02 Errichtung einer Holzhalle in der "Hüttenmeisterstraße"**

Bürgermeister Bartel erklärte, dass das Bauvorhaben bereits im Gemeinderat behandelt wurde. Das Landratsamt Main-Spessart habe zunächst wegen fehlender Nachbarunterschriften die Genehmigung versagt. Diese lägen nun allesamt vor.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Lärchenweg-Hüttenmeisteräcker“. Das Vorhaben für sich betrachtet wäre nach Art. 57 Bayerische Bauordnung (BayBO) verfahrensfrei möglich. Von Seiten der Gemeinde sei eine Befreiung von der südlichen Baugrenze auszusprechen. Wegen der maximal zulässigen Grenzbebauung ist noch eine isolierte Befreiung durch das Landratsamt Main-Spessart notwendig. Die entsprechenden Anträge wurden gestellt und mit der bestmöglichen Grundstücksausnutzung der topographischen Lage begründet.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans durch Baugrenzenüberschreitung für das Grundstück Fl.Nr. 890/16, Gemarkung Rechtenbach zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Abweichung der Abstandsflächen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

### **TOP 03 Mitteilungen des Bürgermeisters**

#### **TOP 03 A Sachstandsmitteilung "Auroraweg"**

Bürgermeister Bartel informierte den Gemeinderat darüber, dass die Maßnahme „Auroraweg“ nun fertiggestellt sei. Der Haushaltsansatz von rund 50.000 € werde deutlich unterschritten, die Kosten bewegten sich bei unter 30.000 € brutto.

Auch die Bayerischen Staatsforsten planten im Waldbereich - oberhalb des „Auroraweg“ - Maßnahmen zur Reduzierung des Abflusswassers bei Starkregen.

### **TOP 03 B Sperrung der B 26**

Laut Mitteilung durch Bürgermeister Bartel wird die B 26 im Zuge von Baumaßnahmen vom 12.08.2019 bis 30.08.2019 gesperrt.

Für Radfahrer bestünde die Möglichkeit, die Strecke bis zur Wasserhauskurve und dann am Bach entlang bis zur Tankstelle in Lohr a.Main gefahrlos zu nutzen.

Dabei stelle sich die Frage nach Ausweichmöglichkeiten für Autofahrer im Notfall (Notfallkrankenschwester etc.).

Bürgermeister Bartel ergänzte, dass er diesbezüglich eine entsprechende Anfrage an die Stadt Lohr a.Main zur möglichen Nutzung von Waldwegen gerichtet habe.

### **TOP 03 C Radwegeverlauf**

Anhand von nunmehr vorliegenden Planunterlagen erläuterte Bürgermeister Bartel den voraussichtlichen Verlauf des geplanten Radwegs. Hinsichtlich der Bachüberführung müsse eine Brücke installiert werden. Hierbei stellte sich im Gemeinderat die Frage, ob man eine Betonplatte, einen Stahlträger mit Stahlrosten oder eine Holzbrücke installieren wolle.

Er werde das Ingenieurbüro Bukor bitten, diese 3 Varianten zu überprüfen, erklärte Bürgermeister Bartel. Danach müsse eine Anfrage an die Stadt Lohr a. Main und ans Wasserwirtschaftsamt gerichtet werden, deren Zustimmung noch eingeholt werden müsse. Erst danach könne die Baugenehmigung durch das Landratsamt Main-Spessart beantragt werden.

### **TOP 03 D Genehmigung Betriebsgebäude neuer Bauhof**

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass die Genehmigung des Betriebsgebäudes am neuen Bauhof durch das Landratsamt Main-Spessart nun endlich erteilt wurde. Jetzt könnte eine Baufirma zur Ausführung gesucht werden.

### **TOP 04 Verschiedenes**

#### **TOP 04 A Benennung des Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Bartel erklärte zu diesem Sachverhalt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss zwar zahlenmäßig korrekt besetzt sei, aber eine Benennung eines Vorsitzenden noch ausstehe. Er bat die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses, der Verwaltung baldmöglichst mitzuteilen, wer in Zukunft als Vorsitzender fungiere.

***Es schloss sich eine nicht öffentliche Sitzung an.***